



Freistaat
SACHSEN

Bauvorbereitende Leistungen zum B 175-Ausbau westlich Glauchau – Abrissarbeiten an der „Alten Spinnerei“

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen plant den 4-streifigen Ausbau der B 175 westlich Glauchau zwischen den Einmündungen Auestraße und Waldenburger Straße als Lückenschluss zwischen dem zuvor abgeschlossenen Ausbau nördlich Mosel (VW-Kreuzung) und dem bereits vor längerer Zeit erfolgten 4-streifigen Ausbau in der Ortslage Glauchau.

Als Leistung der Baufeldfreimachung erfolgen dafür nun in Glauchau Abrissarbeiten auf dem Gelände der „Alten Spinnerei“. Für die Hauptbauleistungen wird eine Einordnung in das Bauprogramm 2023 angestrebt.

Rückgebaut werden im Bereich der Spinnerei vier Gebäude, welche im Wesentlichen als Lagerflächen und Betriebsgebäude genutzt wurden, westlich der Spinnerei wird ein ehemaliges Stallgebäude mit Schuppen abgerissen. Sämtliche vorhandene Alt- und Abfallstoffe werden fachgerecht sortiert und einer Verwertung zugeführt bzw. entsorgt. Notwendige Baumfällungen werden ebenfalls durchgeführt.

Mitte Februar waren die Arbeiten mit den Baumfällungen gestartet; die Abrissarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juni durchgeführt. Im Oktober folgen noch weitere für den Ausbau der B 175 notwendigen Baumfällungen auf dem Abrissgelände an der B 175.

Die Abbrucharbeiten erfolgen ohne Verkehrseinschränkungen.

Die Kosten betragen rund 195.000 Euro, sie werden finanziert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Franz Grossmann
Landesamt für Straßenbau und Verkehr



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung: Spülung des Leitungsnetzes geplant



RZV

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau, vom **06.04. – 09.04.2021** in der Zeit von 07:30 – 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

folgende Straßen sind betroffen:

Am Staubholz, Am Südhang, Am Wasserturm, BAB A4, Bachstraße 12-15, Brandheideweg, Dorfstraße 1, Drosselweg, Elsternsteig, Hermann-Löns-Weg, Höckendorfer Weg, Hofeweg, Meeraner Straße ab HNr. 75 und ab HNr. 114, Pfarrweg, Schönbornchener Weg 164-212, Schreiberweg, Seiferitzer Weg, Teichweg, Wilhelm-Stolle-Platz

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Drei Jahre Quartiersmanagement Glauchau „Scherberg-nördliche Innerstadt“

Rückblick

Seit Januar 2018 besteht in dem Städtebaufördergebiet Glauchau „Scherberg – nördliche Innerstadt“ ein Quartiersmanagement. Als Mittel zur Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements und Unterstützung für kleinteilige soziale und kulturelle Maßnahmen wurde dafür erstmals ein stadtteilbezogener Verfügungsfonds aufgelegt.

In diesen drei Jahren wurden neun derartige Fonds-Projekte umgesetzt. Dabei wurden über 6.000 EUR Zuschüsse an die Antragsteller durch den Vergabebeirat bestätigt. Unterstützung erhielten davon besonders ehrenamtliche Vereinigungen, gab es für Öffentlichkeitsarbeit sowie Neugestaltung von Eingangsbereichen und Außenanlagen. Im engen Zusammenwirken von Graffitiakteuren, Kindern und Laien sind vierfarbig neugestaltete Buswartehäuschen im Bahnhofsumfeld entstanden. Im Schulhof der Erich-Weinert-Schule entstand auf Wunsch von Mitarbeitenden und Schülern ein lustiges Wandbild. Insgesamt betrug der Gesamtaufwand aller kleinteiligen Maßnahmen etwa 18.000 EUR.



Beispiel eines Verfügungsfondsprojektes: Gestaltung einer Wandfläche im Schulhof der Erich-Weinert-Schule. Auf dem Foto Hortmitarbeiter vor dem Graffitibild, 4. von links die Initiatorin, Hortleiterin Christiane Deparade.



In der Bahnhofshalle, als gebietsbezogener Veranstaltungsort, wurden bisher vier Events durchgeführt. An den Veranstaltungen mit Musik, Ausstellungen, Führungen und weiteren Aktivitäten haben über 1.000 Besucher teilgenommen. Bei Auftritten und Mitmachaktionen wirkten viele Akteure und Bewohner aus dem Fördergebiet mit.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des Quartiersmanagements besteht in der Förderung von sozialen Angeboten. Mehrfach unterstützt wurde die regionale Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung (GAB). Aber auch eigenständige soziale Aktionen wurden durchgeführt, wie zum Beispiel der Gospelday oder im Advent Besuche von Alleinstehenden.

Inzwischen besteht ein fundiertes Gebietsnetzwerk aus verschiedenen Stadtteilakteuren, Institutionen und privaten Mitwirkenden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit vielen Partnern. Dazu gehörten mehrere gemeinschaftliche Aktivitäten, wie Kinder- und Straßenfeste, Verschönerungsmaßnahmen oder die Bahnhofsaktionen. Das Quartiersmanagement ist auch in regionalen Gremien verankert, beispielsweise mit der Teilnahme an den Glauchauer Seniorentagen und der Interkulturellen Woche.

Aufgegriffen wurden auch mehrere Hinweise von Bürgern über kleinere Missstände im Stadtteil und gemeinsam mit der Stadtverwaltung verschiedene Lösungen umgesetzt.

Ausblick

Die bewährten Maßnahmen, wie Unterstützungen aus dem Verfügungsfonds sollen fortgeführt und neue Ideen erschlossen werden. Ziel ist dabei die Stärkung des Ehrenamtes sowie der nachbarschaftliche Zusammenhalt und damit die Verbundenheit mit dem Stadtteil. Auch unter den noch unklaren Veranstaltungsbedingungen gibt es bereits einige konkrete Ideen für die nächste Zeit.

Bereits realisiert wird ein neues Projekt: „Hörklang – wir erstellen ein Hörbuch“. Mit diesem Vorhaben hat sich ein Bündnis aus mehreren Einrichtungen, wie Flexible Jugendhilfestation H2, Stadt- und Kreisbibliothek sowie Quartiersmanagement erfolgreich um die Aufnahme in das bundesweite Programm „Kultur macht Stark-Bündnisse für Bildung“ beworben.

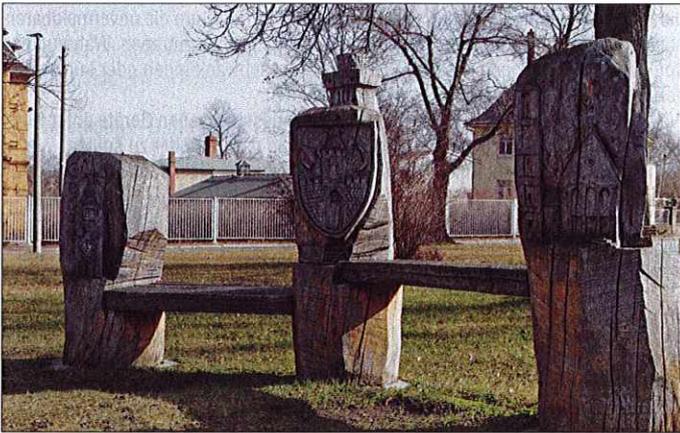
Künftig mit in die Veranstaltungstätigkeit einbezogen werden soll der neue Stadtteilpark. Organisiert werden Mitmachaktionen, beispielsweise mit dem Glauchauer Schachclub sowie das Boule.





Die beiden Schachische und Boulefläche im Stadtteilpark, welche künftig auch das Quartiersmanagement für Spielangebote mit nutzen möchte.

Die Zusammenarbeit mit den Gebietsakteuren wird ausgeweitet, darunter mit dem Pflegezentrum „Am Lehngrund“. Bei der weiteren Stadtteil-Verschönerung werden neue Möglichkeiten, wie „Kunst im Raum“ erschlossen. In Kontakt ist man dazu mit dem im Gebiet ansässigen Holzbildhauer Silvio Ukat.



Vorhandene Holzarbeiten im Stadtteil mit regionalen Motiven. Daran beteiligt war auch der Holzbildhauer Silvio Ukat, mit dem man künftig bei neuen künstlerischen Projekten zusammenarbeiten möchte. Fotos: P. Dittmann

Langfristig ist das Jubiläum „100 Jahre Scherbergbrücke“ (2023) in die Stadtteilarbeit einzubinden und entsprechende gemeinschaftliche Aktivitäten zu entwickeln.

Für alle Gebietsakteure wurde Ende 2020 ein konkretes Unterstützungsvorhaben umgesetzt. Künftig können verschiedene Ausrüstungsgegenstände, wie Bierischgarnituren, Stehtische, Falzelt unkompliziert und kostenfrei für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Außerdem steht das Quartiersmanagement allen Vereinen unterstützend zur Verfügung, deren Veranstaltungen je nach Situation ggf. kurzfristig umgesetzt werden.

Viele weitere Infos sind auch auf der Website www.glauchau-scherberg.de zu finden.

Peter Dittmann
Quartiersmanager

Anzeige



**MEHR als PFLEGE.
Betreutes Wohnen**

Pflege zu Haus

Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
1- und 2-Raumwohnungen.

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04
info@pflege-pfefferkorn.de

*Sie wünschen sich Zeit für die Pflege?
Dann bewerben Sie sich gern als Pflegefachkraft,
Pflegehelfer, Quereinsteiger.*



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>

